

**Ort**

Technopark Zürich  
 Technoparkstrasse 1, 8005 Zürich  
 Auditorium

**Leitung**

Prof. Dr. Christian Schwarzenegger, Zürich  
 Lt Rolf Nägeli, Zürich

**Unterlagen**

Die Unterlagen werden an der  
 Veranstaltung abgegeben.

**Kosten**

CHF 300.– inkl. Unterlagen, Publikation,  
 Mittagessen und Pausenverpflegung  
 CHF 250.– Mitarbeitende der Polizei,  
 Gerichte und Verwaltung  
 CHF 50.– Assistierende, Studierende  
 (ohne Publikation)

**Anmeldung**

Seminar «Fünftes Zürcher Präventionsforum»  
 Donnerstag, 19. April 2012

Name, Vorname\*

---

Titel, Funktion\*

---

Büro, Firma, Behörde\*

---

Strasse

---

PLZ, Ort

---

Telefon

---

Fax

---

E-Mail

---

Datum

---

Unterschrift

---

Bitte ankreuzen:

- Mitarbeitende der Polizei
- Mitarbeitende einer Gerichts- oder Verwaltungsbehörde
- Assistierende / Studierende

Anmeldung bitte per Internet: [www.eiz.uzh.ch](http://www.eiz.uzh.ch) oder per Fax: +41 44 634 43 59

\* Diese Angaben werden für die Herstellung der Liste der Teilnehmenden verwendet

**Anmeldeschluss**

Dienstag, 10. April 2012

**Anmeldung**

per Internet: [www.eiz.uzh.ch](http://www.eiz.uzh.ch) oder  
 per Fax mit anliegendem Talon beim  
 Sekretariat des Europa Instituts an der  
 Universität Zürich  
 Fax: +41 44 634 43 59  
 Bestätigte Anmeldungen können nicht  
 rückgängig gemacht werden.

**Auskünfte**

erteilt das Europa Institut an der Universität  
 Zürich, Hirschengraben 56, 8001 Zürich,  
 Tel. +41 44 634 48 91, [eiz@eiz.uzh.ch](mailto:eiz@eiz.uzh.ch)



RECHT BERATUNG WEITERBILDUNG

## Seminar

# Fünftes Zürcher Präventionsforum - Raser, Risikofahrer und andere kriminelle Verkehrsteilnehmer - Delinquenz im Strassenverkehr und Prävention

Donnerstag, 19. April 2012

09.00 – 16.20 Uhr

Technopark Zürich

Leitung: Prof. Dr. Christian Schwarzenegger, Leutnant Rolf Nägeli

In Kooperation mit:



# Präventionsforum

## Raser, Risikofahrer und andere kriminelle Verkehrsteilnehmer - Delinquenz im Strassenverkehr und Prävention

Fast täglich vernehmen wir in den Medien Meldungen über delinquente Fahrzeuglenker, welche durch ihr Verhalten entweder massives Unverständnis seitens der breiten Bevölkerung ernten oder grosse Sachschäden, im Extremfall sogar Personenschäden verursachen. Schnell sind gute Ratschläge auf dem Tisch und es werden Massnahmen gefordert. Seien dies vermehrte Kontrollen durch die Polizei oder eine drakonische Bestrafung der Verkehrsrowdies. Was können die Polizei, Justiz, Behörden tun? Braucht es mehr Schulung, mehr Kontrollen oder härtere Strafen? Wie sieht es mit der Prävention aus? Welche Massnahmen greifen bei uneinsichtigen Verkehrsteilnehmern und was sagt die Wissenschaft dazu? Ziel der diesjährigen Tagung ist es, Präventionsexpertinnen und -experten und Interessierte aus den Bereichen Polizei, Justiz, Jugendstrafrechtspflege, Sicherheit, Soziale Forschung und Politik zusammenzubringen und dabei erfolgreich verkehrspräventive Ansätze gegen dieses Phänomen zu diskutieren.

### Referierende

- > Dr. phil. Jacqueline Bächli-Biétry, Fachpsychologin, Institut für Rechtsmedizin, Verkehrsmedizin und Forensische Psychiatrie an der Universität Zürich
- > Dr. iur. Jürg Boll, Abteilungsleiter Staatsanwaltschaft Zürich-Limmat
- > Dr. phil. Markus Hackenfort, Schwerpunktleitung Forschungsschwerpunkt «Faktor Mensch in Verkehr und Sicherheit» an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
- > Ao. Univ.-Prof. DI Dr. Georg Hauger, Kuratorium für Verkehrssicherheit, Wien
- > Oberleutnant Jan Ingold, Chef Verkehrspolizei, Stadtpolizei Zürich
- > Lic. rer. pol. Daniel Leupi, Stadtrat
- > Lt Rolf Nägeli, Chef des Kommissariats Prävention, Stadtpolizei Zürich
- > Prof. Dr. Christian Schwarzenegger, Professor für Strafrecht, Strafprozessrecht und Kriminologie an der Universität Zürich
- > Dr. med. Rolf Seeger, Stv. Leiter, Institut für Rechtsmedizin, Verkehrsmedizin und Forensische Psychiatrie an der Universität Zürich
- > Dr. phil. Stefan Siegrist, Stv. Direktor Leitung Forschung / Ausbildung, bfu - Beratungsstelle für Unfallverhütung
- > Bettina Zahnd-Sinzig, Leiterin Unfallforschung, Head of Accident Research, AXA Winterthur
- > Valesca Zaugg, M. Sc., Geschäftsführerin RoadCross, Schweizer Strassenopfer Stiftung
- > Lic. iur. Ueli Zoelly, Chef Verkehrspolizei, Kantonspolizei Zürich

### Programm

- 09.00 – 09.10 Uhr Forumseröffnung  
*Daniel Leupi*
- 09.10 – 09.45 Uhr Bewährte Präventionspraktiken im Bereich der Verkehrssicherheit – Erkenntnisse aus Europa  
*Georg Hauger*
- 09.45 – 10.15 Uhr Präventionseffekte des Massnahmenpakets via sicura – Wirkungsevaluation des bfu  
*Stefan Siegrist*
- 10.15 – 10.30 Uhr Diskussion
- 10.30 – 11.00 Uhr Kaffeepause
- 11.00 – 11.30 Uhr Velokriminalität – Zunahme von Verkehrsregelverletzung durch Velofahrer und präventive Massnahmen?  
*Markus Hackenfort*
- 11.30 – 12.00 Uhr Der kriminelle Verkehrsteilnehmer – Alkohol, Drogen und weitere Beeinträchtigungen der Fahrfähigkeit und Fahreignung  
*Rolf Seeger*
- 12.00 – 12.15 Uhr Diskussion
- 12.15 – 13.30 Uhr Mittagessen
- 13.30 – 14.00 Uhr Was kann die Polizei und Strafverfolgung zur Prävention von Raserkriminalität leisten?  
*Jürg Boll*
- 14.00 – 14.30 Uhr Von Rasern und anderen Schnellfahrern – Gibt es einen Unterschied? Verkehrspsychologische Präventionsansätze  
*Jacqueline Bächli-Biétry*
- 14.30 – 14.45 Uhr Diskussion
- 14.45 – 15.15 Uhr Kaffeepause
- 15.15 – 15.45 Uhr Verkehrsunfallforschung heute – Crashrecorder und dessen präventive Wirkung?  
*Bettina Zahnd-Sinzig*
- 15.45 – 15.50 Uhr Kurze Pause
- 15.50 – 16.20 Uhr Podiumsdiskussion  
Freiheit gegen Kontrolle – Grenzen der Prävention im Strassenverkehr?  
*Christian Schwarzenegger (Leitung), Markus Hackenfort, Jan Ingold, Daniel Leupi, Bettina Zahnd-Sinzig, Valesca Zaugg, Ueli Zoelly*